Hygiene und Gesundheit

Richtlinien für den Präsenzunterricht



Stand: 01.11.2025

Grundsätzliche Informationen zur Beachtung durch Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonal

Da die Corona-Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz am 8. April 2023 ausgelaufen sind und die Coronavirus-Basisschutzmaßnahmenverordnung mit Ablauf des 7. April 2023 außer Kraft getreten ist, wurden alle verbliebenen Regelungen für den Schulund Unterrichtsbetrieb mit Wirkung vom 8. April 2023, aufgehoben.

Die folgenden Darlegungen sind dringende Empfehlungen.

allgemeine Gesundheit

Schülerinnen und Schüler/Studierende sollen sehr genau abwägen, ob sie den Präsenzunterricht und andere reguläre Veranstaltungen der Schule besuchen, wenn sie selbst Krankheitssymptome aufweisen (insbes. Fieber, etc.). Im Infektionsfall mit einer meldepflichtigen Krankheit ist die betroffene Person dazu verpflichtet (bei Minderjährigen deren Eltern), die Schule über die Erkrankung zu informieren. (Siehe auch Hinweise in der Anlage 1!)

Nies- und Hustenetikette

Die allgemein publizierten Regeln sind einzuhalten (Wegdrehen von Personen, Niesen und Husten in Armbeuge).

Mund-Nase-Bedeckung

Das Tragen einer medizinische Mund-Nase-Bedeckung (sog. OP-Maske) auf dem gesamten Schulgelände ist freiwillig (zum Selbstschutz oder Schutz der Anderen).

Neue Masken werden im Sekretariat zur Verfügung gestellt. Sofern Masken getragen werden, sollten sie täglich gewechselt werden.

Handhygiene

In jedem Klassenraum, selbstverständlich auch in den Toiletten, stehen Waschbecken mit Seife und Papierhandtüchern zur Verfügung. SuS nutzen diese regelmäßig. Die empfohlene Dauer einer Handwaschung mit Seife beträgt 20 bis 30 Sekunden.

Lüftung der Klassenräume

Eine regelmäßige Lüftung, empfohlen werden alle 20 Minuten (Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über ca. 5 Minuten), sollte vorgenommen werden. Einfaches Kippen der Fenster reicht hierfür nicht aus. Die Lüftungsdauer richtet sich nach den Gegebenheiten vor Ort. In den Pausen (s. o.) sollte ebenfalls gelüftet werden. (Siehe auch Hinweise in der Anlage 2!)

Lüftungsgeräte in einigen Räumen der MWS

Der Schulträger hat für die zur Nordanlage gelegenen Klassenräume und die Aula Lüftungsgeräte beschafft. Diese Geräte können Aerosole aus der Luft filtern, allerdings nicht für einen CO2-Austausch sorgen. Insofern sollte weiterhin alle 20 Minuten nach vorgegebener Weise gelüftet werden.

Weitere Hygienemaßnahmen im Unterricht

Die gemeinsame Nutzung von Gegenständen (Stifte, Lineale etc.) sollte vermieden werden.

In den EDV-Räumen stehen milde Reinigungsmittel für Tastaturen (Tücher) zur Verfügung, außerdem Desinfektionsmittel für Hände.

Bei hohem Infektionsgeschehen wird zusätzlich die Vermeidung nicht notwendiger körperlicher Nähe empfohlen.

Sonstige Maßnahmen

In den Toiletten und auf den Gängen des Gebäudes B stehen Desinfektionsspender für Hände zur Verfügung. Im Gebäude C werden Desinfektionsspender in den Klassenräumen vorgehalten.

Allgemeine Hinweise

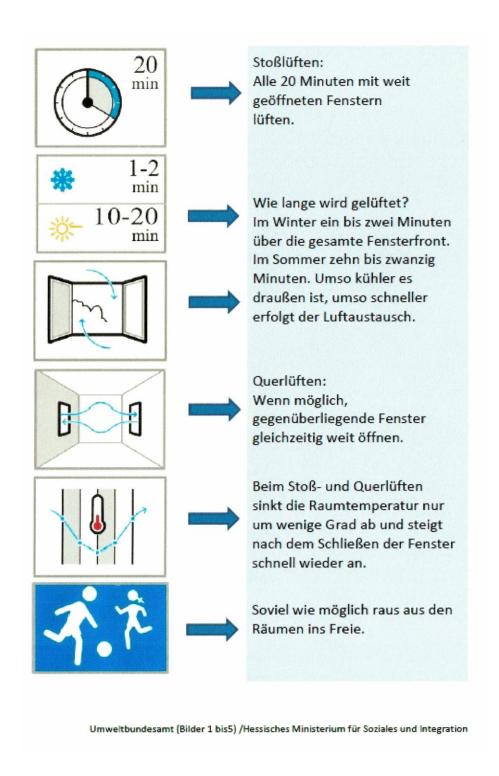
Alle Beschäftigten des Landes und der Schulträger, alle Schülerinnen und Schüler sowie alle weiteren an den Schulen tätigen Personen sind gehalten, die Hygienehinweise der zuständigen Gesundheitsämter zu beachten. Fachinformationen zur Bewertung des Infektionsgeschehens können z. B. über die amtlichen Mitteilungen der regionalen Gesundheitsbehörden sowie die Situationsberichte der Arbeitsgemeinschaft Influenza oder des Robert Koch-Instituts (RKI) bezogen werden.

Hinweise zu verschiedenen Krankheiten

Erkrankung	Wiederzulassung erkrankter Personen	Meldepflicht Gesundheitsamt	weitere Maßnahmen
Erkältung ohne Fieber	Kein Ausschlussgrund	Nein	
Erkältung mit Fieber (> 38 °C)	24h Fieberfrei	Nein	
COVID-19	Kein Ausschlussgrund außer bei Fieber > 38 'C: Nach Genesung bzw. 24h fieberfrei sein	Ja, wenn ein positives bestätigtes Ergebnis vorliegt (Schnelltest oder PCR-Test durch Fachpersonal durchgeführt wurde)	
Scharlach	24h nach Beginn der Antibiotikagabe, Ohne Antibiotikagabe: frühestens 24h nach dem Abklingen der spezifischen Symptome	Ja - auch Verdachtsfälle	
Röteln	Nach Genesung und frühestens 8 Tage nach Beginn des Hautausschlags	Ja - auch Verdachtsfälle	
Grippe (Influenza)	Nach Genesung	Ja, ab 2 Fällen	
Keuchhusten (Pertussis)	5 Tage nach Beginn der Antibiotikatherapie (bei Gabe von Azithromycin nach 3 Tagen). Sonst nach 3 Wochen	Ja – auch Verdachtsfälle	
Norovirus/Rotavirus/Campylobacter	frühestens 48h nach letztem Erbrechen oder Durchfall	Ja, ab 2 Fällen bei Kindern < 6 Jahren auch Einzelfälle	
Salmonellen	frühestens 48h nach letztem Erbrechen oder Durchfall	Ja, ab 2 Fällen bei Kindern < 6 Jahren auch Einzelfälle	Kontrollstuhlproben und Kontakt mit Gesundheitsamt
EHEC (Enterohämorrhagische E. coli)	Bei Nachweis eines HUS- assoziierten EHEC-Stamms Shigatoxin 2: Klinische Genesung und 2 neg. Stuhlproben Bei Nachweis eines nicht- HUS-assoziierten EHEC- Stamms Shigatoxin 1: Einhaltung von Hygienemaßnahmen und frühestens 48 h nach Abklingen der klinischen Symptome	Ja - auch Verdachtsfälle	Kontrollstuhlproben und Kontakt mit Gesundheitsamt bei Shigatoxin 2
Magen-Darm-Erkrankung mit unbekanntem Erreger	frühestens 48h nach letztem Erbrechen oder Durchfall	Ja, ab 2 Fällen bei Kindern < 6 Jahren auch Einzelfälle	

Quelle: Landkreis Gießen / Gesundheitsamt

Hinweise zum richtigen Lüften



Quelle: Landkreis Gießen / Gesundheitsamt